



VUT e.V. • Hardenbergstr. 9a • 10623 Berlin

Rundfunkkommission der Länder
Per Kontaktformular

Reformstaatsvertrag

Berlin, 11. Oktober 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Folgenden möchten wir zur aktuellen Diskussion um dem Reformstaatsvertrag
Stellung nehmen:

„Die angekündigte Reform des öffentlich-rechtlichen Rundfunks bereitet uns große Sorgen. Mit der geplanten Zusammenlegung von 3sat und ARTE wird die kulturelle Vielfalt bedroht und dabei absehbar noch nicht einmal die gewünschten finanziellen Einsparungen erzielt. 3sat ist der letzte lineare Kulturkanal im öffentlich-rechtlichen Rundfunk und bietet Musikgenres Raum, die sonst kaum im Fernsehen stattfinden – von Klassik über Jazz bis zu innovativen Konzertformaten. Diese Programme fördern nicht nur musikalische Vielfalt, sondern auch den Zugang zu Kultur für ein breites Publikum. Der Verlust von Sendeplätzen geht zulasten der Künstler*innen und auch deren Rezipient*innen. Wenn auf diese Weise die Axt angelegt wird, verlieren wir im von uns allen finanzierten öffentlich-rechtlichen Rundfunk eine unverzichtbare Plattform für musikalische Kreativität und kulturellen Austausch.“

Dr. Birte Wiemann, Vorstandsvorsitzende des VUT